Nova IBEX - Entscheidungshilfe - optimale Kundenberatung

Der IBEX hat in drei Größen das DHV Gütesiegel. Da der IBEX jedoch anders ist als alle anderen Flügel, haben wir für unsere Partner und Piloten folgende Entscheidungshilfe für die Kundenberatung zusammengestellt:

Warum ist der IBEX anders? Weil er nicht nur eine Zielgruppe bedient, sondern mehrere. Ein Rookie Medium als klassischer Low-level 1–2er wendet sich mit einem Zuladungsbereich von 85-110 kg an Piloten, die einen unkomplizierten Schirm mit viel Sicherheit wünschen, ihren Hausberg thermisch im Griff haben und vielleicht erste Streckenflugerfahrungen sammeln wollen. Eine so klare Zielgruppenbestimmung ist für den IBEX nicht möglich.

Warum nicht? Es ist eine Sache der **Flächenbelastung**. Höhere Flächenbelastungen bedeuten immer ein dynamischeres Flugverhalten. Und wenn man den IBEX an seinem oberen Gewichtsbereich fliegt, ist die Flächenbelastung sehr hoch:

IBEX 15	90 kg	5,97 kg/qm
IBEX 17	100 kg	5,85 kg/qm
IBEX 19	110 kg	5,72 kg/qm
Rookie M	110 kg	3,35 kg/qm

Das heißt: **Nur erfahrene Piloten sollten einen IBEX am oberen Fluggewicht bewegen.**

Der Physik folgend, verändert sich das Flugverhalten **am unteren Fluggewicht belastet** total: Der IBEX wird zu einem sehr gutmütigen Schirm mit einem ganz zahmen Extremflugverhalten – viel zahmer als es das „hohe“ Gütesiegel vermuten lässt und vergleichbar mit einem ROOKIE (auf dem er ja auch basiert). Aus diesem Grund hat der IBEX 19 zwei Gütesiegel: Bis 95 kg Zuladung bekommt er das begehrte DHV 1–2, bei 110 kg DHV 2. Die Flächenbelastungen am unteren Fluggewicht betragen dann:

IBEX 15	45 kg	2,99 kg/qm
IBEX 17	50 kg	2,93 kg/qm
IBEX 19	55 kg	2,86 kg/qm
Rookie M	85 kg	2,29 kg/qm

Das heißt: **Auch weniger erfahrene Piloten können den IBEX – am unteren Fluggewicht belastet – entspannt und mit sehr hoher Sicherheit fliegen.**

Aus diesen Tatsachen ergeben sich drei völlig unterschiedliche Anwenderprofile, die im Beratungsgespräch immer beachtet werden sollen:

1. Sehr **leichte Pilotinnen und Piloten**, die mit den bislang erhältlichen kleinen Flächen öfter mal „im Rückwärtsgang im Talwind standen“, und den IBEX im Bereich des unteren Drittels des Fluggewichts beladen, bekommen damit einen ganz normalen Gleitschirm mit einem sehr gutmütigen Flugverhalten. Ich wage sogar zu behaupten, dass so manches „leichte Mädel“ sogar zum ersten Mal verspüren wird, was ein „normales Flugverhalten“ überhaupt ist. Realistisch betrachtet.....: Die derzeitigen Schirme mit 50 kg Fluggewicht genügen zwar den Gütesiegelanforderungen, von echter Vorwärtsfahrt kann man manchmal kaum noch sprechen. Mit dem IBEX vollziehen diese leichten Piloten den Schritt vom „geflogen werden“ zum „selbst fliegen“! Endlich reagiert der Schirm, wenn man an der Bremsleine zieht!
2. **Alpinisten und Globetrotter**: Das unglaublich kleine Packmaß und das nicht minder niedrige Gewicht machen den IBEX zu einem Sahnestück für diese Zielgruppe. Ich möchte aber ausdrücklich auf die Thematik der Flächenbelastung hinweisen: Im **oberen Drittel des Fluggewichts belastet** verlangen der 15er und der 17er einen fortgeschrittenen Piloten! Kein IBEX an fliegerisch unerfahrene Bergsteiger, die ihn in diesem Bereich fliegen wollen. Die Piloten bzw. Alpinisten wären damit überfordert. Hier soll die Beratung entsprechend dem Pilotenniveau gezielt auf die nächste größere Größe geleitet werden.
3. **Piloten, die Dynamik wollen**: Für erfahrene Piloten ist ein hoch belasteter IBEX fliegerisch ein echtes Erlebnis. Er ist sehr schnell unterwegs. Er setzt Brems-Inputs blitzschnell in Richtungsänderungen um. Und er liegt dabei richtig satt in der Luft. Hannes meint dazu: „Ich denke, dass manch einer, der sich den IBEX als Zweitschirm zum Bergsteigen anschafft, auch abseits des Alpinismus mit ihm fliegen wird. Einfach, weil er so viel Spaß macht! Alle erfahrenen Leute, die ihn bislang geflogen sind, haben das so empfunden.“

EINFLUSS DES GURTZEUGS

Außerdem solltet Ihr bei Probeflügen die Interessenten nach ihrem **Gurtzeug** fragen. Denn der Einfluss auf das Handling ist groß! Der IBEX ist bei hoher Flächenbelastung so agil, dass die Wendigkeit auch mit eher trägen Bergsteigergurten weit größer ist, als es die meisten Leute gewohnt sind. Die Reaktion auf beherzte Bremsinputs ist auch ohne jede Gewichtsverlagerung äußerst dynamisch. Wenn man einen hoch belasteten IBEX mit einem agilen, niedrig aufgehängten Gurtzeug fliegt, wird das Handling noch direkter und dynamischer. Einige Piloten werden dies als extrem nervös empfinden..... .

Der IBEX 19 (oder die kleinen IBEX’ bei niedriger Flächenbelastung) lassen sich hingegen von allen Pilotengruppen mit normalen Gurtzeugen sehr gut fliegen. Hannes flog den 19er letzthin mit 100 kg: „Der Schirm machte mit meinem Charly Tube Gurtzeug keinen nervösen Eindruck und ich konnte mich in einer schwachen Brise am Südende des Monte Baldo gut halten.“ Also: Bitte beachtet beim **Probeflug** auf alle Fälle die Gurtzeugwahl.

VOLLE GARANTIE

Ich will nochmals betonen, dass der IBEX kein superempfindlicher Alpinschirm aus ultradünnem und damit wenig haltbarem Tuch ist. Er hat deshalb auch die **volle NOVA Garantie** (bei

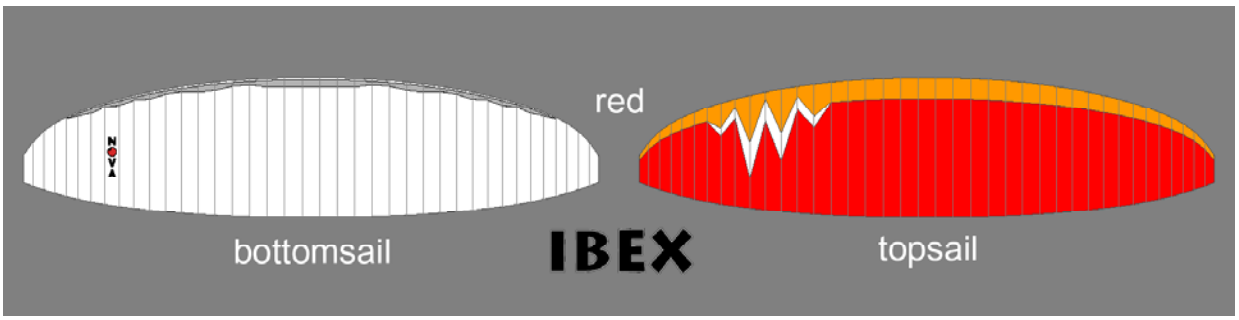
erfolgtem Check nach Empfehlung sind das einzigartige vier Jahre!)! Ein ganz klares Plus gegenüber Mitbewerbern! Auch für den IBEX gelten 12 Monate gratis Reparaturservice und gratis Nova Trim Tuning.

Das niedrige Gewicht erzielen wir durch die kleine Fläche, das reduzierte Leinenkonzept (wie beim ROOKIE und beim RA) und durch Innovationen bei der Materialwahl: Das hyperleichte 27 g/m^2 Porcher Skytex Tuch setzen wir nur an wenig belasteten Stellen ein, wie z.B. am Untersegel sowie an den hinteren tragenden Rippen und Diagonalen. Am gesamten Obersegel und an den belasteten Profilen und Diagonalen verbauen wir robustes 40 g/m^2 Tuch. Zu Gunsten etwas reduzierter Standardgurte mit komfortabler Handhabung verzichten wir auch auf ultraleichte Tragegurte. Resultat: Trotz allen Leichtbaus, muss man beim IBEX – im Gegensatz zu anderen Bergschirmkonzepten – keine besonderen Einschränkungen in Sachen Lebensdauer, Komfort oder bei der Startplatzwahl in Kauf nehmen!

Versteht Ihr jetzt, was wir meinen, wenn wir sagen „der IBEX ist anders“? Wir glauben, dass wir mit dem Konzept dieses Flügels wieder einmal Neuland betreten haben und der IBEX in vielerlei Hinsicht die bisherigen Maßstäbe verschiebt:

1. Er verlangt von uns als Hersteller neue Flügel-Konzepte.
2. Am oberen Fluggewicht geflogen, verlangt er von den Piloten einen anderen Flugstil.
3. Der IBEX ist mit dem bisherigen Gütesiegel kaum zu kategorisieren: Am unteren Fluggewicht geflogen, ist er viel sicherer als DHV 2–3. Aber auch bei hoher Flächenbelastung ist wesentlich sicherer als es die Klassifikation DHV 2–3 vermuten lässt. Einen stark gestreckten DHV 2–3 Hochleister zu fliegen, bedeutet auch für einen erfahrenen Piloten deutlich größeres Gefahrenpotenzial. Schaut Euch daher bitte auch mal detailliert die DHV Testprotokolle an.

Danke für Deine Aufmerksamkeit. Wir freuen uns übrigens über jedes Feedback von Euch bzw. den Piloten!

Viel Spaß mit dem IBEX!

Robert ☺ robert@charly-produkte.de